



Release Notes 23.3

**IDL Konsis, Forecast,
Xlslink**

Inhalt

Inhalt	2
1. Allgemeine Hinweise.....	4
1.1. Zu diesem Release.....	4
1.2. Datensicherung	4
1.3. Konvertierung	4
1.4. Dokumentation	4
1.5. Sicherheit	5
1.6. Technische Informationen	5
1.7. Sonstige Hinweise	5
1.7.1. Benutzeroberfläche	5
1.7.2. Externe Bibliotheken.....	5
1.7.3. Verbesserung der französischen Oberfläche.....	5
2. IDL Konsis	6
2.1. Menü-Berechtigungen	6
2.2. Stammdaten.....	6
2.2.1. Starterkit Tracking für den französischen Markt	6
2.3. Einzelabschluss.....	6
2.3.1. Regeldefinierte Belege und Buchungen (BUCHDEF)	6
3. IDL Xlslink	7
3.1. Allgemeines.....	7
3.2. Lesefunktionen.....	7
3.2.1. Neue Felder in Lesefunktion IC-Kontensalden	7
3.2.2. Währungsauswahl ergänzt bei Lesefunktion Vorratsvermögen IC-Bestände.....	8
3.2.3. Neue Felder für Konsolidierungsbelege in Lesefunktion Kontensalden	8
3.3. Exportfunktionen	9
3.3.1. Layout der Felder angepasst bei Exportfunktion Gesellschaften	9
3.3.2. Korrekturen in Report-Zeilenbeschreibungen und -Spaltenbezeichnungen.....	9

3.3.3. Felder für Prüfregegruppe und Ausschlussgruppen zu Auswahlfeldern geändert	9
3.3.4. Neue Felder in Exportfunktion Report-Spaltenbezeichnungen	9
3.3.5. Auswahl des Positionstyps korrigiert bei Exportfunktion Positionspläne	10
3.3.6. Neues Feld Buchungsart in Exportfunktion Konsolidierungsbelege	10

1. Allgemeine Hinweise

1.1. Zu diesem Release

Diese Dokumentation beschreibt die Änderungen in IDL Konsis, IDL Forecast und IDL Xlink im Vergleich zu Release 23.2. Mindestvoraussetzung für die Installation dieser Version ist die Installation des Releases 23.1.

Die bisher freigegebenen Fixpacks sind enthalten.

Mit der Freigabe dieses Releases endet die Wartung für das Release 23.2.

1.2. Datensicherung

Führen Sie bitte vor der Installation eine Datensicherung ihrer Datenbank(en) durch und prüfen Sie diese, um sich vor Datenverlust zu schützen.

1.3. Konvertierung

Nach der Installation muss grundsätzlich als erstes die Konvertierung für IDL Konsis / IDL Forecast vorgenommen werden. Starten Sie nach dem Login die Konvertierung über <Konvertierung jetzt starten> im Hinweisfenster. Ein Neustart ist nicht erforderlich, es stehen danach alle Anwendungen zur Verfügung.

Das Protokoll der Konvertierung finden Sie unter dem Kurzwort KONVERT (Rechtsklick auf die entsprechende Konvertierung).

Wird die Konvertierung nicht in dieser Form gestartet, z.B. weil dem angemeldeten Benutzer die Berechtigung fehlt, wird der Aufruf anderer Anwendungen gesperrt. Ausgenommen sind lediglich die Anwendungen zur Pflege der Berechtigungsdaten, falls der angemeldete Benutzer wegen Verwendung individueller Berechtigungsgruppen keine Berechtigung zur Ausführung der Konvertierung hat. Nach manueller Durchführung der Konvertierung muss IDL Konsis / IDL Forecast neu gestartet werden.

1.4. Dokumentation

Im Unterverzeichnis Doku\Release finden Sie die folgenden Dokumentationen

- Technische Installationsanleitung
- Fachliche Installationsanleitung
- Release Notes

Die aktuell gültigen "Hard- und Softwarevoraussetzungen" entnehmen Sie bitte dem Kundenportal <https://help.insightsoftware.com/s/article/IDL-Hard-und-Softwarevoraussetzungen?language=de> (Login erforderlich).

1.5. Sicherheit

Zur Kommunikation zwischen Client und Application Server wird als Protokoll TLS 1.3 benutzt. Dieses erschwert durch Perfect Forward Secrecy sogar eine nachträgliche Entschlüsselung der Verbindung.

1.6. Technische Informationen

Um "Web Client (Streaming)" einzuschalten, starten Sie bitte die Datei configure.exe auf Ihrem Application Server und wechseln in den Abschnitt Allgemeine Konfiguration. Nach dem Neustart der Dienste können Sie IDL Konsis im Browser unter Ihrer individuellen URL nutzen <https://myIDLKonsisAppServer/webswing-server/konsis/>

Der Desktop Client und der Launcher liefern das verwendete JRE (Java Runtime Environment) im Installationsverzeichnis mit aus, so dass keine separate Installation erforderlich ist.

Seit Release 22.1 wird Java 17 verwendet.

Die in diesem Release enthaltene Business-Laufzeitumgebung ist bis 01.03.2026 limitiert und muss spätestens ab diesem Datum erneuert werden.

1.7. Sonstige Hinweise

1.7.1. Benutzeroberfläche

Es erfolgten weitere Anpassungen hin zu einer einheitlichen Benutzeroberfläche für alle Produkte von insightsoftware.

Die optionale linksseitige Navigationsleiste bietet eine einheitliche Navigation in der insightsoftware Plattform. Die linksseitige Navigationsleiste kann durch den Eintrag „useLeftSideNavigation=true“ im Bereich [DISPLAY] der INI-Datei aktiviert werden.

1.7.2. Externe Bibliotheken

Zahlreiche externe Bibliotheken wurden aktualisiert, um potenzielle Verwundbarkeiten zu beseitigen.

1.7.3. Verbesserung der französischen Oberfläche

Die Übersetzung der französischen Oberfläche wurde überarbeitet und verbessert.

2. IDL Konsis

2.1. Menü-Berechtigungen

Folgende Menüpunkte wurden seit dem letzten Haupt-Release deaktiviert, da sie bereits in vorherigen Releases durch andere Anwendungen ersetzt wurden. Die Menüpunkte werden in einem Folgerelease gelöscht werden. Bitte entfernen Sie bis dahin alle individuellen Verwendungen (Berechtigungen, Menüstrukturen) dieser Menüpunkte:

- PRF - PrüfregeIn
- PRFE - Prüfregel
- PRFGRP - PrüfregeIgruppen
- PRFGRPE - PrüfregeIgruppe
- PRFPOS - PrüfregeIn/Positionen
- PRFPOSE - PrüfregeI/Position
- PRFZUO - Ausschlussgruppen/PrüfregeIn
- PRFZUOE - Ausschlussgruppe/PrüfregeI

2.2. Stammdaten

2.2.1. Starterkit Tracking für den französischen Markt

Unsere französischen Kunden brauchen sich um die Aktualisierung von Stammdaten und Parametrisierungen an gesetzliche Vorgaben nicht selbst zu kümmern, da wir diese als sogenanntes Starterkit anbieten. Das Starterkit wird von uns laufend gepflegt, so dass alle Kunden in Frankreich davon profitieren können. Bei der Aktualisierung bestehender Kundendatenbanken dürfen nur Starterkit-Daten, niemals kundeneigene Daten überschrieben werden. Voraussetzung hierfür ist das Starterkit Tracking.

2.3. Einzelabschluss

2.3.1. Regeldefinierte Belege und Buchungen (BUCHDEF)

Regelbasierte Buchungen sind nun vor manueller Bearbeitung einschließlich Löschen geschützt. Damit tragen wir zu mehr Prozesssicherheit bei, da nun gewährleistet ist, dass die regelbasiert erzeugten Buchungen mit den hinterlegten Buchungsregeln übereinstimmen.

Außerdem erfolgten einige Korrekturen für spezielle Datenkonstellationen beim Definieren der Regeln sowie beim Generieren der Belege und Buchungen.

3. IDL Xlslink

3.1. Allgemeines

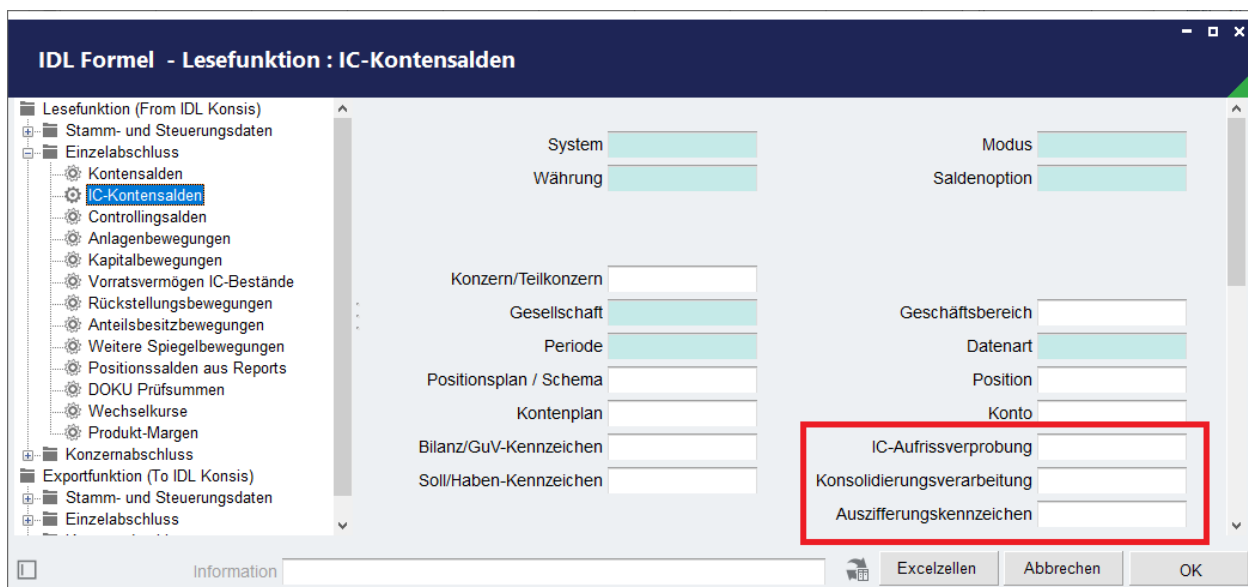
Neben den nachfolgend beschriebenen neuen Features sind in diesem Release wieder eine Reihe von Fehlerbehebungen und Performanceverbesserungen in IDL Xlslink eingeflossen.

Wir haben das Look & Feel von IDL Xlslink dem neuen Standard von IDL Konsis und der insightsoftware Suite angepasst.

3.2. Lesefunktionen

3.2.1. Neue Felder in Lesefunktion IC-Kontensalden

In der Lesefunktion IC-Kontensalden haben wir nun die Felder IC-Aufrissverprobung, Konsolidierungsverarbeitung und Auszifferungskennzeichen hinzugefügt.



IDL Formel - Lesefunktion : IC-Kontensalden

Lesefunktion (From IDL Konsis)

- Stamm- und Steuerungsdaten
- Einzelabschluss
 - Kontensalden
 - IC-Kontensalden**
 - Controllingsalden
 - Anlagenbewegungen
 - Kapitalbewegungen
 - Vorratsvermögen IC-Bestände
 - Rückstellungsbewegungen
 - Anteilsbesitzbewegungen
 - Weitere Spiegelbewegungen
 - Positionssalden aus Reports
 - DOKU Prüfsummen
 - Wechselkurse
 - Produkt-Margen
- Konzernabschluss
- Exportfunktion (To IDL Konsis)
- Stamm- und Steuerungsdaten
- Einzelabschluss

System **Modus**

Währung **Saldenoption**

Konzern/Teilkonzern

Gesellschaft

Periode

Positionenplan / Schema

Kontenplan

Bilanz/GuV-Kennzeichen

Soll/Haben-Kennzeichen

Geschäftsbereich

Datenart

Position

Konto

IC-Aufrissverprobung

Konsolidierungsverarbeitung

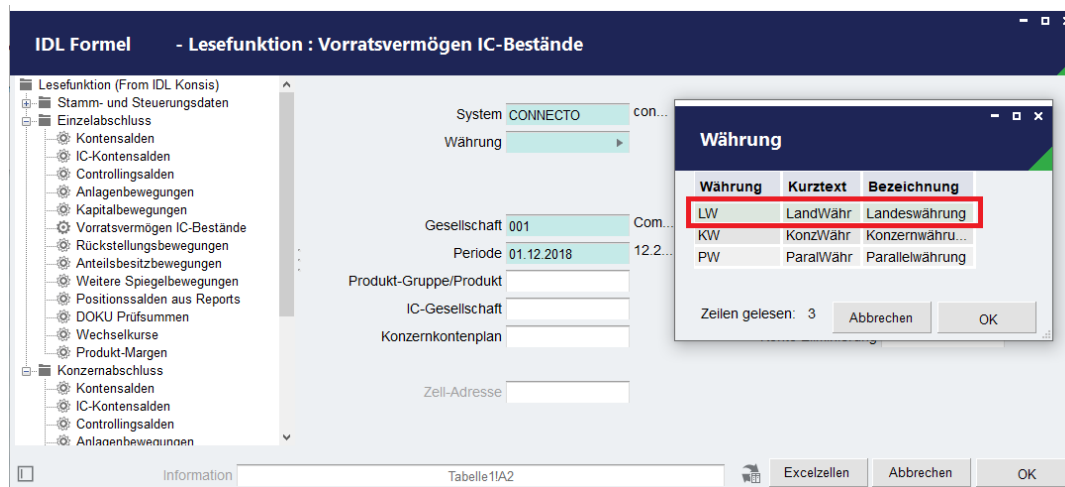
Auszifferungskennzeichen

Information

Excelzellen **Abbrechen** **OK**

3.2.2. Währungsauswahl ergänzt bei Lesefunktion Vorratsvermögen IC-Bestände

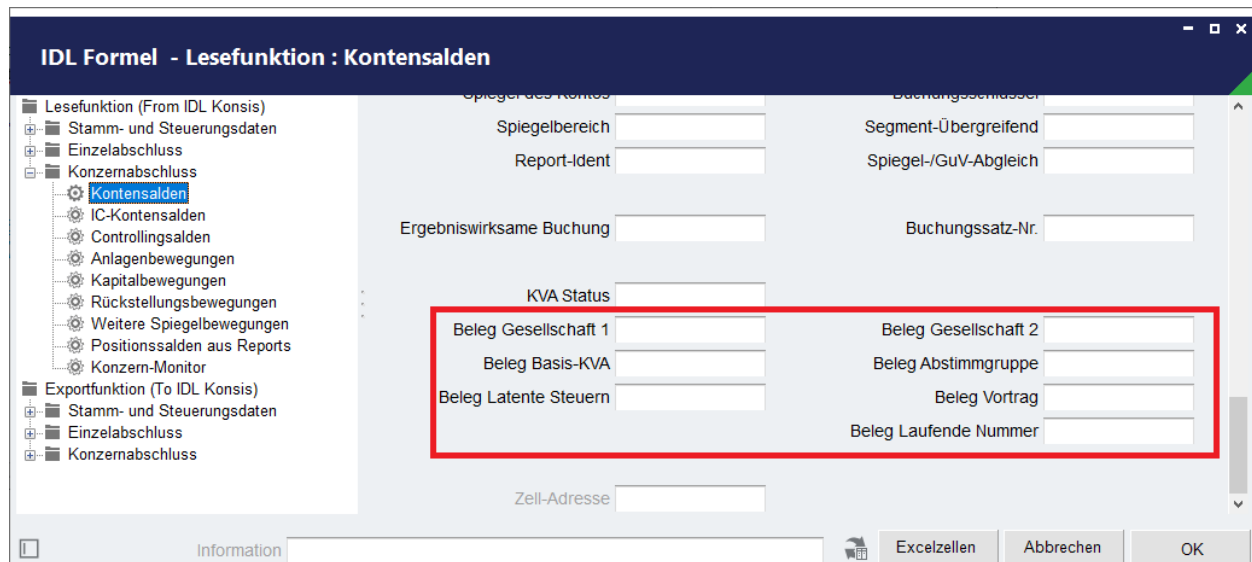
Die Auswahl „LW“ wurde ergänzt in der Währungsauswahl bei der Lesefunktion Vorratsvermögen IC-Bestände



Währung	Kurztext	Bezeichnung
LW	LandWähr	Landeswährung
KW	KonzWähr	Konzernwähr...
PW	ParalWähr	Parallelwährung

3.2.3. Neue Felder für Konsolidierungsbelege in Lesefunktion Kontensalden

Nach Umstellung der Konsolidierungsverarbeitung sind nun sieben Felder für die Selektion von Konsolidierungsbelegen in der Lesefunktion Kontensalden verfügbar.



3.3. Exportfunktionen

3.3.1. Layout der Felder angepasst bei Exportfunktion Gesellschaften

Die Anordnung der Felder in Exportfunktion Gesellschaften ist übersichtlicher angeordnet worden.

3.3.2. Korrekturen in Report-Zeilenbeschreibungen und -Spaltenbezeichnungen

Für die Felder Wertkennzeichen (Exportfunktion Report-Zeilenbeschreibungen) und Wertanzeige (Exportfunktion Report-Spaltenbezeichnungen) werden nun die Daten korrekt de Kontext entsprechend verarbeitet.

3.3.3. Felder für Prüfregegruppe und Ausschlussgruppen zu Auswahlfeldern geändert

In der Exportfunktion Prüfregegruppen ist nun das Feld „Prüfregegruppe“ zu einem Auswahlfeld geändert worden, um die Eingabe zu vereinfachen.

In den Exportfunktionen Gesellschaften und Konzerne/Teilkonzerne ist das Feld Ausschlussgruppe ebenfalls zu einem Auswahlfeld geändert worden.

3.3.4. Neue Felder in Exportfunktion Report-Spaltenbezeichnungen

In der Exportfunktion Report-Spaltenbezeichnungen sind neue Felder für Spaltenseparatoren links/rechts, Schriftschnitt, Schriftgrad, Wertanzeige, Druckbreite und Grafiktyp für Spalten hinzugekommen



3.3.5. Auswahl des Positionstyps korrigiert bei Exportfunktion Positionspläne
Die Auswahl des Positionstyps ist nun auf die Werte „A“ und „K“ eingeschränkt.

3.3.6. Neues Feld Buchungsart in Exportfunktion Konsolidierungsbelege
Das Auswahlfeld „Buchungsart“ ist für die Exportfunktion Konsolidierungsbelege neu hinzugefügt.

